



Neues im Blick

Mitteilungen der evangelischen und katholischen
Kirche in Würzburg-Lengfeld

Nr. 12/1 25/26

Weihnachten

50 Jahre Ökum. Zentrum

Gottesdienste an Heiligabend

Neuer Chorleiter in Lengfeld

Predigtreihe im pastoralen Raum

Inhalt

Wort zum Geleit	3
Jubiläum: 50 Jahre ÖZ	4
Adventsgottesdienste und -feiern	6
Termine der KAB	8
Neujahrsempfang in St. Lioba Firmung	
Weltgebetstag der Frauen	9
Predigtreihe im Pastoralen Raum	10
Abendmahl (evang.-luth.): neue Form	11
Gottesdienste	12
Kasualien, Kollekten, Sammlungen	19
Jubiläumsprogramm	21

Pfarrgemeinderatswahl	
Monatsgrußbestellung	25
Verabschiedung Richard Pollak	26
Ein „Staufenster“ im ÖZ	27
Interview mit dem neuen Chorleiter	28
Rückblick Pfadfinderjubiläum	30
Rückblick: Herbstkonzert	32
Stellenangebot Verwaltungskraft	33
Gruppen und Kreise	34
Adressen im Blick	39
Für Kinder, Jugendliche und Familien	42
Jubiläumsempfang im Januar	44

Abkürzungen

Gottesdienste/Orte

E	Evangelischer Gottesdienst im ÖZ
K	Katholischer Gottesdienst im ÖZ
Ö	Ökumenischer Gottesdienst
Lau	Alt St. Laurentius (alte Kirche)
Lio	St. Lioba
ÖZ	Ökumenisches Zentrum

Info

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

- Pfarrbüro St. Laurentius, Riedstraße 1
Mo./Di./Do. 10-12 Uhr, Mi. 15-17 Uhr
23.12.25 bis 02.01.26 geschlossen
- Pfarrbüro St. Lioba, Pilziggrundstr. 17
Di./Do. 14-17 Uhr
23.12.25 bis 02.01.26 geschlossen
- Evang.-Luth. Pfarrbüro,
Am Schlossgarten 2
Dez.+Jan. nur Mo./Di. 11-12 Uhr
22.12.25 bis 05.01.26 geschlossen

Impressum

Herausgeber Kath. und Evang.-Luth.

Kirchengemeinden Würzburg-Lengfeld

Anschrift Evangelisches und Katholisches Pfarramt (siehe Seite „Adressen im Blick“)

Redaktion Pfr. Dr. H. Fritsch (V.i.S.d.P.),
Pfr. S. Meyer, A. May, Dr. S. Schoknecht, H. Kraft, Ch. Schuler, S. Dähn-Siegel

Satz & Layout A. May, Dr. S. Schoknecht

Auflage 750 Exemplare (375 evangelische Pfarrei | 375 katholische Pfarrei)

Druck Scholz Druck GmbH |
Schneppenbach

Titelfoto © Dr. S. Schoknecht

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Neues im Blick erscheint sechsmal im Jahr. Spenden sind jederzeit willkommen!

(Spendenbox im Foyer oder per Überweisung, Konten siehe „Adressen im Blick“)

„Neues im Blick“ auch im Internet unter „www.kirche-lengfeld.de“.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Feb./März 2026: Mo., 05.01.26

Beiträge bitte termingerecht an:

redaktion@kirche-lengfeld.de

Liebe Lengfelderinnen, liebe Lengfelder,

in diesen Tagen beginnt die diesjährige Adventszeit und damit rückt schon jetzt auch Weihnachten wieder in unser Blickfeld. Der nahe „Christtag“ will unsere Aufmerksamkeit am Ende des Jahres noch einmal entschieden auf Christus hinlenken.

Natürlich, Christus sollte immer im Zentrum eines christlichen Lebens stehen. Aber wenn wir im Advent unsere tiefen Sehnsüchte auf ihn hin ausspannen und in der Heiligen Nacht „Christus, der Retter ist da!“ singen, dann erfahren wir das besonders dicht. Das Kind in der Krippe ist ja nicht nur ein berührendes Symbol der Hoffnung auf immer neues Leben und Zukunft. Betlehem ist mehr als nur ein vages Zeichen für die trotz aller gegenteiligen Erfahrungen nicht tot zu kriegende Sehnsucht nach Frieden. In dem Kind in der Krippe, so glauben wir, wird Gott selbst Mensch. Und Betlehem steht für die Überzeugung, dass jeder Ort dieser Welt der Raum sein kann, an dem Gott gegenwärtig werden und unser Leben teilen will.



An Weihnachten geht es also zentral um das Kind. Um Jesus. Um Gott. Aber es geht nicht nur um Gott allein. Denn zur Weihnachtskrippe gehört nicht nur das Kind, sondern selbstverständlich die „Heilige Familie“: Als Gott Mensch wird, fällt er nicht vom Himmel. Er braucht Menschen, um Mensch zu werden. Er braucht Menschen von dieser Welt, um in dieser Welt anzukommen.

Spätestens an dieser Stelle wird die Advents- und Weihnachtszeit herausfordernd, vielleicht sogar ungemütlich und unbequem. Denn was damals galt, gilt immer noch: Gott fällt auch heute nicht vom Himmel. Er braucht auch heute Menschen, um in unserer Zeit gegenwärtig zu sein. Er braucht auch heute uns, um in unserer Welt anzukommen. Weihnachten will heute auch durch mich und dich weitergehen und neu Wirklichkeit werden.

Dennoch ist Weihnachten nichts, was wir „machen“ könnten. Gott wird Mensch und kommt in unsere Welt, weil er es will. Aber Gott braucht eben auch Menschen, um Mensch zu werden. Damals wie heute. Und so hoffe ich, dass es auch in Ihrem persönlichen Lebensumfeld solche weihnachtlichen Menschen gibt. Darum wünsche ich Ihnen zunächst für die Tage des Advents offene Sinne, vielleicht solche weihnachtlichen Menschen in Ihrem persönlichen Alltag neu zu entdecken. Und auch den Mut, selbst ein solch weihnachtlicher Mensch zu werden für andere. Dann ereignet sich Weihnachten wirklich, abseits von allem Kaufrausch und Kommerz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit und schon heute ein froh machendes Weihnachtsfest. Der Glaube an den menschengewordenen Gott lässt uns dann auch getrost und vertrauensvoll in das neue Jahr 2026 aufbrechen.

Seien Sie ganz herzlich begrüßt, Ihr Thomas Braun, Diakon

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

50 Jahre Ökumenisches Zentrum Lengfeld

Liebe Mitchristen, liebe Lengfelderinnen und Lengfelder,

mit festlichen Gottesdiensten und Veranstaltungen von Dezember 2025 bis Dezember 2026 begehen wir unser Jubiläum 50 Jahre Ökumenisches Zentrum Lengfeld.

Am 10. November 1974 wurde der Grundstein für unser ÖZ gelegt. Ein Jahr später, am 6./7. Dezember 1975, fand die Einweihung und Eröffnung durch Bischof Josef Stangl und Kreisdekan Rudolf Meiser statt.

In der Urkunde im Grundstein heißt es:

„Wir bekennen damit vor den Bürgern der Gemeinde Lengfeld, in der wir leben und die uns Heimat ist, dass wir zusammengehören, weil ein und derselbe Herr unser Gott ist. Er hat uns in Christus zu einer Hoffnung berufen. Er hat uns seinen Geist gegeben, der uns in Christus versöhnt und eint.

Darum wollen wir unsere Augen vor der Last des anderen nicht verschließen und helfen, wo immer es in unseren Kräften steht, auf dass wir Christi Gesetz erfüllen. Darum wollen wir die Einheit in Christus zu leben versuchen.

Wir wagen dies, weil Christus selbst für die Seinen gebetet hat, dass wir alle eins seien, gleich wie der Vater in mir und ich in dir, dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast (Joh 17, 21).“



In den 50 Jahren bis heute haben sich zahlreiche Menschen persönlich und in vielen Gruppen ökumenisch engagiert, einander bereichert und Mitmenschen geholfen. Es sind tiefe Freundschaften und Beziehungen gewachsen.

Wir sind dankbar, dankbar dafür, dass wir in ökumenischer Weite unser Leben und unseren Glauben miteinander teilen, dass wir miteinander lachen und trauern, miteinander beten, feiern und arbeiten. So zeigen wir, dass wir zusammengehören, die Liebe Christi weitergeben und viele kleine Lichter der Hoffnung anzünden. So bezeugen wir, dass Er mit uns ist, uns immer wieder stärkt und Lebensmöglichkeiten öffnet.

Wir Seelsorger und viele ehrenamtlich Engagierte danken Gott, dass dieses Leben in Lengfeld möglich war und ist, und wollen diesen Weg der Hoffnung mit Euch und allen, die unserem ÖZ verbunden sind, weitergehen.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Feiern und persönlichen Begegnungen dieses Jahres!

Eure Pfarrer Harald Fritsch und Stefan Meyer

Am ÖZ-Weihetag: Eröffnung des Jubiläumsjahres

50 Jahre Ökumenisches Zentrum

7 Dezember
Sonntag
11 Uhr

Weihe
Gottes
Dienst

Festpredigerin: Gisela Bornowski, Regionalbischöfin
Musik: Jazz mit Cäsar, Dehmer, Wangorsch
Gemeinsames Mittagessen

kirche-lengfeld.de

Die Lutherrose im Hof des ÖZ erinnert an die Reformation

Im Gedenken an die lutherische Reformation 1517 haben Christa Pangerl und Team den ÖZ-Hof mit Luthers Wappen verziert. Dieses Wappen – die so genannte Lutherrose – versteht der Reformator selbst als:

„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Ge-
kreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht.

Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“ (Quelle: WA, Luthers Briefwechsel, 5. Band, S. 444f, Nr. 1628)



Im Gedenken an die lutherische Reformation 1517 haben Christa Pangerl und Team den ÖZ-Hof mit Luthers Wappen verziert. Dieses Wappen – die so genannte Lutherrose – versteht der Reformator selbst als:

nach <https://www.ekd.de/bedeutung-lutherrose-13322.htm>

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

Besondere Gottesdienste im Advent

Rorategottesdienste in St. Lioba

In diesem Jahr begleiten uns Worte des Propheten Jesaja mit einem Vers vom Anfang des 60. Kapitels: „Mache dich auf – werde licht – dein Licht kommt.“

Diese Worte sollen Lichtzeichen für uns sein. Wie eine Lichterkette reihen sie sich aneinander und erhellen unseren Weg.

- ▶ Donnerstag, 4.12.25, 7:00 Uhr „Mache dich auf!“
- ▶ Donnerstag, 11.12.25, 7:00 Uhr „Werde licht!“
- ▶ Donnerstag, 18.12.25, 7:00 Uhr „Dein Licht kommt.“

Rorategottesdienste im ÖZ – „Zeugen des Glaubens“

Das Zeugnis anderer Christen ist Inspiration für unser Christsein heute.

- ▶ Freitag, 5.12.25, 7:00 Uhr, Mutter Teresa
- ▶ Freitag, 12.12.25, 7:00 Uhr, Missionsbenediktiner und Missionsschwestern von Tokwon

Im Anschluss an die Rorategottesdienste in St. Lioba und im ÖZ sind Sie herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Bußgottesdienste in St. Lioba und im ÖZ

Mit Maria auf dem Weg zu Jesus

- ▶ Dienstag, 16.12.25, 18:00 Uhr, St. Lioba
- ▶ Mittwoch, 17.12.25, 18:00 Uhr, Ökumenisches Zentrum

Nach dem Bußgottesdienst haben Sie die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakraments.

Adventsfeier in St. Lioba

Samstag, 06. Dezember 2025, um 19:00 Uhr im Liobahöfle

Nach der Vorabendmesse wollen wir gemeinsam mit Ihnen unseren bereits traditionellen Adventsabend begehen. Mit dem Thema „Josef – der Vater“ stimmen wir uns bei einer kurzen, musikalisch umrahmten Besinnung auf das kommende Weihnachtsfest ein.



Es werden Glühwein und alkoholfreier Punsch mit Adventsgebäck angeboten, ebenso gibt es belegte Brötchen und natürlich auch sonstige Getränke.

*Organisation und Durchführung: Förderverein für das Lioba-Höfle e.V.
Bild: Flucht nach Ägypten (ehem. Zisterzienserabtei Ebrach) © Martina Zehe*

Advent mit der Fröhlichen Runde

Unter dem Motto: „Besonders wenn Weihnachten ist“ spielen Alois Heckelmann und Norbert Geier neue moderne Weihnachtslieder. Mit Zwischentexten will die Fröhliche Runde auf diese besondere Zeit einwirken.

Adventsfenster

13. Dezember, 18:30 Uhr, im Erkschhof

Gemeinsam singen wir mit den Besuchern traditionell bekannte Weihnachtslieder und werden mit Feuertonnen, Glühwein und Plätzchen den Abend beenden.

Der Erlös kommt Menschen zugute, die nichts zu lachen haben! Es besteht die Möglichkeit, die Spardosen (glenns Geraffl) zu leeren!



„Adventsstimmung“ – Einladung in den ÖZ-Hof



Nachdem es die Einladung zu vielen Adventsfenstern in ganz Lengfeld erst wieder im Advent 2026 geben wird, kam im Kreis einiger evangelischer Gemeindeglieder der Wunsch auf, doch auch dieses Jahr etwas Adventliches anzubieten.

Daraus ist die Idee der „Adventsstimmung“ entstanden und so werden wir am Nachmittag vor dem vierten Advent etwa drei Stunden lang für alle da sein, die sich in vorweihnachtlicher Erwartung auf den Advent einlassen möchten.

Zeit: Samstag, 20. Dezember, von 16 bis 19 Uhr
Ort: ÖZ-Hof vor dem evangelischen Gebäudeteil

Alle, die vorbeikommen, sind eingeladen, solange zu verweilen, wie sie es möchten. Wir werden einiges vorbereiten (Lieder, Musik, Texte, Glühwein, Kekse, Bratwürste), aber es wird auch Raum sein für Eigenes: Lieder, Gedichte, Geschichten, biblische Gedanken, Plätzchen, Punsch. Vor allem aber soll die Möglichkeit bestehen, in Adventsstimmung miteinander Gemeinschaft zu teilen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

KAB Lengfeld-Rimpar

Gemeinsam unterwegs im Pastoralen Raum

Unsere nächsten Termine und Veranstaltungen

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Dienstag, 16. Dezember, 14:30 Uhr, St. Lioba:

Adventsnachmittag zusammen mit den Senioren

Nach dem Kaffee Bildervortrag über „Weihnachten in Uganda“ mit Miriam Odongo. Die Kuchenspenden sind für die Organisation Children Care Uganda (CCU) gedacht. Es werden auch Produkte aus Uganda zum Verkauf angeboten.



Foto: B. Fröhlich

Sonntag, 28. Dezember, 16:00 Uhr, St. Lioba:

Weihnachtslieder singen

Anschließend im Höfle heiße Getränke zu erwerben und Gebäck.

Dienstag, 27. Januar, 19:30 Uhr, im ÖZ, Lengfelder Stube:

Hauptversammlung der KAB Lengfeld-Rimpar

Montag, 9. Februar, 19:00 Uhr, im ÖZ, Lengfelder Stube:



Männerbrotzeit

Beginn mit einer gemeinsamen Brotzeit, anschließender Impuls mit dem Thema: „Wie sage ich Nein?“ Es geht um ein verbindendes Nein, das vermitteln, ernst genommen werden und die Beziehung vertiefen will. Referent ist Werner May, Publizist und Christlicher Psychologe i.R.

Dienstag, 10. Februar, 14:30 Uhr, St. Lioba:

KAB-Kaffeenachmittag mit Programm



Neujahrsempfang im Lioba-Höfle

Samstag, 10. Januar 2026, 19:00 Uhr (nach der Vorabendmesse)

Bei einem Umtrunk wollen wir uns als Kirchengemeinde mit Ihnen auf das neue Jahr 2026 einstimmen.
Anschließend Begegnung beim traditionellen fränkischen Sauerkrautessen mit Bratwürsten. Natürlich bieten wir auch ein vegetarisches Gericht an.



Alle am St. Lioba-Leben Interessierten sind herzlich eingeladen!

*Organisation und Durchführung:
Förderverein für das Lioba-Höfle e.V. und Kirchenverwaltung St. Lioba*

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026

Vom 18. bis 25. Januar 2026 lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zu ihrer jährlichen Gebetswoche für die Einheit der Christen ein.

Sie steht unter dem Motto: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung.“ (Eph 4,4)



Firmung 2026

17 Jugendliche aus Lengfeld bereiten sich gerade auf die Firmung vor und werden am 24. Januar zusammen mit weiteren Jugendlichen aus unserem Pastoralen Raum um 13 Uhr in Versbach von Weihbischof Reder gefirmt werden.

Was uns in der Firmung geschenkt wird, das Angebot von Gaben des Hl. Geistes und Wachstum in einem erfüllten Leben als Christ, dürfen wir ein Leben lang entdecken und entwickeln, die Jugendlichen ebenso wie wir alle in der Gemeinde.

Wer will sich im nächsten Firmkurs ab Sommer 2026 mit uns dafür engagieren?

Nathania de Sena Maier, Agnes May, Luise Weber



Weltgebetstag der Frauen 2026

Freitag, 6. März 2026, 19:00 Uhr, im Heilig-Geist-Chor des ÖZ
Mit Texten von Frauen aus Nigeria

Im Anschluss an den Gottesdienst Beisammensein im großen Pfarrsaal – es werden kleine afrikanische Köstlichkeiten angeboten.

WGT-Team (für Rückfragen: Ingrid Rösemann, Tel. 271217)



TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

Predigtreihe im Pastoralen Raum



Liebe Mitchristen unseres Pastoralen Raumes Würzburg Nord-Ost,

im Januar 2022 wurde katholischerseits unser Pastoraler Raum Würzburg Nord-Ost offiziell in einem Gottesdienst mit Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran im Kiliansdom errichtet. Seither haben wir uns viele Gedanken über die neue Struktur gemacht und wie sie mit unseren vielfältigen Lebenssituationen auf eine gute Weise in unserem christlichen Zusammenleben zu verbinden ist. Dieser Prozess ist nicht immer leicht und doch ist uns schon einiges gelungen, was wir miteinander planen, gestalten und auf den Weg bringen. Auf diesem Weg voranzugehen, ist uns bisher mit Ihnen allen gelungen und es wird uns auch weiterhin gelingen!

Wir sagen Ihnen von Herzen Danke!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen von Herzen danken für Ihr Verständnis, Ihre Offenheit für Neues und für Ihr Mitgehen in diese ungewisse Zukunft unserer Kirche.

Unser Glaube ist unsere Kraft.

In vielen Gesprächen wurde und wird uns allen immer wieder deutlich, dass es da noch mehr gibt als Strukturverwaltung, nämlich unseren Glauben an die gute Botschaft Gottes, die lebendig und frei macht und die für uns das Wesentliche in unserer Arbeit ist. Wir glauben an die Kraft Gottes, die uns Fundament ist und durchs Leben trägt.

„Wir zeigen Gesicht“

Damit Sie einen Einblick bekommen, wer derzeit im Pastoralen Raum im Seelsorgeteam tätig ist, wollen wir „Gesicht zeigen“ und dabei ist folgende Idee entstanden: Sie werden in Ihren Gottesdiensten immer wieder einmal Besuch aus dem Seelsorgeteam unseres Pastoralen Raumes bekommen.

Das heißt konkret:

Wir möchten uns bei Ihnen vorstellen, denn es kann sehr bereichernd sein, neue spirituelle Akzente im Gottesdienst kennenzulernen, auch einmal andere Impulse zu hören und sich darüber auszutauschen. Vor allem aber ist uns das gegenseitige Kennenlernen ein Anliegen. Deshalb werden die Seelsorger/innen, die in den anderen Gemeinden tätig sind, als Gastprediger/in eingeladen, um den Gottesdienst in Ihrer Gemeinde zu gestalten und auch zu predigen. Das Projekt wird ab Januar 2026 beginnen. Der jeweilige Gastprediger / die jeweilige Gastpredigerin wird vorher in der Gottesdienstordnung bzw. in den Vermeldungen genannt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim gegenseitigen Kennenlernen und einen inspirierenden Austausch untereinander.

Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Nord-Ost

Abendmahlsfeiern im evangelisch-lutherischen Heilig-Geist-Chor: Das ändert sich ab 2026.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Oktober beschlossen, dass unsere Kirchengemeinde mit dem Neujahrstag 2026 einen anderen Weg bei der Feier des Heiligen Abendmahls gehen möchte. Zuerst soll dies in einer Probephase bis Pfingsten 2026 eingeübt werden. Danach werden wir überprüfen, ob dieser Weg grundsätzlich weitergegangen werden kann.

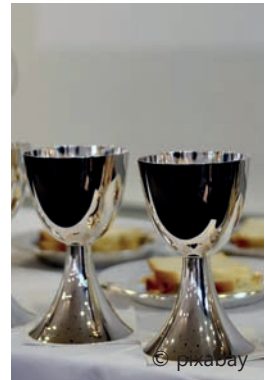


Bisher feierten wir in Form der „Intinctio“, also dem Eintauchen der Hostie in den Kelch mit Traubensaft.

Neu ist ab 2026, dass bei jeder Abendmahlsfeier die Möglichkeit besteht, entweder aus dem Gemeinschaftskelch (Wein) zu trinken oder lieber aus einem Einzelkelch (Traubensaft).

Wie soll es ablaufen:

- ▶ Im Abendmahlskreis werden zwei Kelche bereitgehalten: ein Gemeinschaftskelch und ein Gießkelch. Dazu werden leere Einzelkelche bereitgestellt.
- ▶ Jeder, der dies möchte, nimmt sich einen bereitgestellten leeren Einzelkelch und stellt sich in den Abendmahlskreis. Wenn die Austeilenden vor der jeweiligen Person stehen, ist dies das Signal, aus dem Gießkelch etwas Traubensaft in den Einzelkelch einzugießen.
- ▶ Wer es bevorzugt, aus dem Gemeinschaftskelch, der mit Wein gefüllt sein wird, zu trinken, der oder die kann mit leeren Händen in den Abendmahlskreis treten und bekommt den Kelch gereicht. Nach jedem Trinken wird der Kelch desinfiziert und um 90 Grad gedreht.
- ▶ Anstelle der bisher üblichen Brothostien werden wir glutenfreie Hostienoblaten, die mit Symbolen geprägt sind, verwenden.



Wir sind der Überzeugung, dass wir mit dieser Form, die natürlich erst eingeübt werden muss, sowohl den hygienischen Standards und gesundheitlichen Voraussetzungen als auch den unterschiedlichen theologischen Vorstellungen entgegenkommen werden.

Ihr Kirchenvorstand

24.12.2025
Gottesdienste
am Heiligen Abend

Ökumenische Familienmette
um 16:00 Uhr im Heilig-Kreuz-Chor (ÖZ)

Christmette (kath.)
um 16:00 Uhr in St. Lioba

Christvesper (ev.)
um 17:30 Uhr im Heilig-Geist-Chor (ÖZ)

Christmette (kath.)
um 21:00 Uhr im Heilig-Kreuz-Chor (ÖZ)

Weitere Infos finden Sie unter:
www.kirche-lengfeld.de

Bild: Designed by Freepik

Dienstag, 02.12. Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 03.12. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

K 14:00 Fatimarosenkranz

K 18:00 Messfeier

Legat: Margarete, Aloisa u. Heinrich Gudrich; f. alle Leb. u. Verst. Fatima-Rosenkranz-Beter - Allgemeines Totengedenken: Pater Alfons Maria Mitnacht 02.12.1976, Schw. Claudina Öhrlein 01.12.1995, Gottfried Köller 30.11.16, Sabine Klüpfel 03.12.16, Werner Mark 03.12.16, Josef Müller 03.12.19, Elisabeth Schmelter 01.12.20, Horst Pacher 02.12.20, Margarete Winkler 06.12.20, Anna Jaroni 30.11.22, Ingeborg Mützel 30.11.22, Elisabeth Anders 03.12.22, Helmuth Veira 05.12.23, Gisela Schoberth 05.12.24

Donnerstag, 04.12. Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara u. hl. Johannes v. Damaskus

Lio 7:00 Rorate - Thema: Mache dich auf
Legat: Josef Landwehr

Freitag, 05.12. Hl. Anno, Bischof v. Köln

K 7:00 Rorate - Thema: Zeugen des Glaubens
für Rudolf Heckelmann; Maria Brandenburger u. Fam. Endres

Samstag, 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra

Lio 18:00 Vorabendmesse zum 2. Advent
anschließend Adventsfeier des Fördervereins f. d. Lioba-Höfle e. V.

Sonntag, 07.12. 2. ADVENTSSONNTAG

Ö 11:00 Ökumenischer Gottesdienst im Heilig-Kreuz-Chor zum 50. Weihetag des Ökumenischen Zentrums, Auftakt zum ÖZ-Jubiläumsjahr 2025/26
Predigt: Regionalbischöfin Gisela Bornowski, Ansbach

Nach dem Gottesdienst laden die Ministranten zum Mittagessen im Pfarrsaal ein (gegen Spende).

Dienstag, 09.12. Sel. Liborius Wagner, Pfarrer v. Altenmünster, Märtyrer

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Donnerstag, 11.12. Hl. Damasus I., Papst

Lio 7:00 Rorate - Thema: werde licht

Freitag, 12.12. Hl. Johanna Franziska v. Chantal, Ordensgründerin

K 7:00 Rorate - Thema: Zeugen des Glaubens
für Andreas Wrießnegger u. Fam. Düncher u. Bonetti; Otto u. Mathilde Roth u. Kinder, Sabine u. Hans Hußlein; Angeh. d. Fam. Pabst u. Heller; Angeh. d. Fam. Reitmeier, Schmidt, Klein u. Moser

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13.12. Hl. Odilia und Hl. Luzia

- K 18:00 Vorabendmesse zum 3. Advent
Legat: Franz u. Rita Reiher; Werner Martin; Ernst Hertlein; Ella, Hugo u. Winfried Schubert u. Inge Brand - Allgemeines Totengedenken: Eleonore Hobiger 08.12.16, Elisabeth Huth 13.12.17, Margarete Josefs 07.12.20, Manfred Karl 07.12.20, Prof. Dr. Dr. Günter Koch 10.12.20, Karlheinz Aut 08.12.21, Hildegard Burkard 11.12.22, Edeltrud Scholz 11.12.23, Ernst Zeller 16.12.15, Wolfgang Geiger 18.12.20, Hildegunde Kodim 16.12.22, Betty Schömig 19.12.22, Anna Wedl 20.12.22, Gerhard Sinzinger 15.12.23, Helga Dülk 19.12.23

Sonntag, 14.12. 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

- Lio 9:30 Messfeier - musikalisch gestaltet von der Lengfelder Blaskapelle für Verstorbene der Fam. Höfling
- Lio 11:00 Ökumenischer adventlicher Familiengottesdienst
- E 11:00 Gottesdienst (Pfarrer Meyer)

Dienstag, 16.12. Hl. Sturmius, Gründerabt von Fulda

- Lio 18:00 Bußgottesdienst - Thema: Mit Maria auf dem Weg zu Jesus anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 17.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

- K 18:00 Bußgottesdienst - Thema: Mit Maria auf dem Weg zu Jesus anschließend Beichtgelegenheit

Donnerstag, 18.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

- Lio 7:00 Rorate - Thema: denn dein Licht kommt

Freitag, 19.12. Freitag der 3. Adventswoche

- K 9:00 Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst der 1. und 2. Klassen
9:45 Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst der 3. und 4. Klassen

Samstag, 20.12. Samstag der 3. Adventswoche

- Lio 18:00 Vorabendmesse zum 4. Advent

Sonntag, 21.12. 4. ADVENTSSONNTAG

- E 9:30 Gottesdienst (Prädikantin Hamann)
- K 9:30 Messfeier - musikalisch gestaltet von der Lengfelder Blaskapelle für Josefine u. Roman Roth, Agnes u. Hermann Schneider, Mathilde u. Otto Roth, Katharina u. Karl Roth, Hubert u. Irma Schönwolf, Schwester Novata; Fam. Schmidt, Pfannes, Grünewald u. Kastner; Luzia u. Heinrich Öhrlein u. Angeh.; Fam. Meningat u. Gaßner; Fam. Köppl u. Zimmermann; Fam. Stefan Mitnacht u. Fam. Roman Heinrich; Karl-Heinz Kaffer u. Dora Kastner; Hedwig u. Werner Hornung; Gerhard Schömig, Erna u. Paul Freibott u. Fam.; Caroline u. Alfred Düncher, Rita u. Fritz Barthelmes, Liselotte u. Erich Messelberger, Ella Schmitt, Robert Schmitt u. Angeh.; Angeh. d. Fam. Tischler, Kotzert u. Nauert; Edwin Wolz u. Angeh. u. Fam. Strobel

Nach dem Gottesdienst Einladung zum ökumenischen Kirchencafé

Dienstag, 23.12. Hl. Johannes v. Krakau, Priester

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier - Legat: Paul-Georg und Lili Weber

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND

Lio 16:00 Christmette

Ö 16:00 Ökumenische Familienmette (im Heilig-Kreuz-Chor)

E 17:30 Christvesper (Pfarrer Meyer)

K 21:00 Christmette

Donnerstag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – Christfest I

Lio 9:30 Messfeier – für Verstorbene der Fam. Schömig und Flammersberger

E 11:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Meyer)

Freitag, 26.12. K - HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

E - Christfest II

K 9:30 Messfeier - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Predigt: Pfarrer Stefan Meyer
für Frieda Rumpel u. Angeh.; Angeh. d. Fam. Krämer; Rita u. Werner Keller u. Angeh.,
Raimund Oeffner u. Sr. Caritina; Margot u. Helmut Eder, Frieda u. Ferdinand Düncher,
Paul u. Josef Denner u. Söhne, Josef Zöller u. Eltern, Alfons, Coletta, Rosa u. Robert
Hornung

E 11:00 Gottesdienst mit Kanzeltausch
(Predigt: Pfarrer Harald Fritsch, Liturgie: Pfarrer Stefan Meyer)

Sonntag, 28.12. K - FEST DER HEILIGEN FAMILIE E - 1. Sonntag nach dem Christfest

Lio 9:30 Messfeier – für Hannelore Schor

E 11:00 Gottesdienst (Pfarrer Meyer)

Mittwoch, 31.12. Hl. Silvester I., Papst

Ö 18:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel (im Heilig-Kreuz-Chor)

Donnerstag, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

E 11:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Meyer)

Lio 18:00 Messfeier zum Jahresbeginn

GOTTESDIENSTE

Freitag, 02.01. Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

K 9:00 Messfeier

Samstag, 03.01. Samstag der Weihnachtszeit -

K 18:00 Vorabendmesse
für alle Stifter der Pfründestiftung - Allgemeines Totengedenken: Werner Kleedörfer
22.12.2017, Peter Pylypko 25.12.2017, Katharina Bloss 26.12.2019, Hannelore Schor
27.12.2020, Andreas Mitnacht 22.12.2022, Manfred Nadler 27.12.2022, Arnold Mitnacht
24.12.2022, Dr. Siegfried Thomas 22.12.2022, Hermine Mitnacht 25.12.2023

Sonntag, 04.01. K - 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

E - 2. Sonntag nach dem Christfest

Lio 9:30 Messfeier

E 11:00 Gottesdienst (Lektorin Pangerl)

Dienstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS

K 9:30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Jahrtagsamt Pfarrer Georg Engel; Fam. Meningat u. Gaßner; Hedwig u. Werner Hornung;
Otto u. Mathilde Roth u. Kinder, Sabine u. Hans Hußlein; Herbert Dittmeyer, Eltern u.
Schwiegereltern, Carmen u. Vinzenz Gutierrez; Luise u. Ernst Heller u. Angeh.

Lio 9:30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
musik. gest. von der Band Sonntakt

Mittwoch, 07.01. Hl. Valentin, Bischof und Hl. Raimund, Ordensgründer

K 14:00 Fatimosenkranz und Feier der Krankensalbung

K 18:00 Messfeier
Stiftungsamt: für alle Stifter der Pfarrei - Allgemeines Totengedenken: Pfarrer Georg Engel
05.01.1965, Werner Hornung 05.01.2016, Willi Kunzemann 08.01.2016, Hans Rotschkar
08.01.2016, Christel Batz 09.01.2017, Manfred Stahl 10.01.2023, Luise Heller 09.01.2023,
Gerhild Schulze 07.01.2023, Helmut Schneider 08.01.2024

Freitag, 09.01. Freitag der Weihnachtszeit

K 9:00 Messfeier
Stiftungsamt: Hans Heckelmann u. Geschwister - Allgemeines Totengedenken: Edwin Wolz
30.12.2015, Johanna Blesch 28.12.2016, Elisabetha Kleinschrod 31.12.2016, Anna Bühl
01.01.2017, Olga Elstner 30.12.2017, Elsa Rauch 30.12.2017, Ewald Wehner 02.01.2018,
Barbara Schnitzbauer 01.01.2019, Katharina Zimmermann 31.12.2019, Karlheinz Blesch
02.01.2021, Günter Scherer 03.01.2021, Heinrich Scheller 03.01.2022, Günther Kraft
03.01.2022, Felix Schömig 01.01.2023, Francisco Gonzalez Cifuentes 31.12.2022, Helmut
Wiesner 29.12.2022, Edeltaud Schulz 01.01.2024

Samstag, 10.01. Samstag der Weihnachtszeit

Lio 18:00 Vorabendmesse
anschließend Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde

Sonntag, 11.01. K - TAUFTE DES HERRN -

E - 1. Sonntag nach Epiphania

E 9:30 Gottesdienst (Prädikantin Hamann)

K 9:30 Messfeier
für Luzia u. Heinrich Öhrlein und Angeh.

Dienstag, 13.01. Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 14.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

K 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier
Legat: Irene u. Otto Mitnacht u. Angeh. - Allg. Totengedenken: Rita Bemerl 16.01.2016, Hubert Peter 14.01.2017, Bernd Drexler 17.01.2017, Elisabeth Stahl 13.01.2019, Alois Lindner 12.01.2020, Siegfried Mitnacht 14.01.2021, Christof Becker 14.01.2022, Paula Mai 11.01.2023, Engelbert Hanauer 11.01.2023, Roland Heßdörfer 13.01.2024

Freitag, 16.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

K 9:00 Messfeier - Stiftungsamt: Verstorbene d. Fam. Erk

Samstag, 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

K 18:00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter und Mitarbeiter - Karl-Johann Michels u. Angeh.

Sonntag, 18.01. K - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

E - 2. Sonntag nach Epiphania

E 9:30 Gottesdienst (Pfarrer Meyer)

Lio 9:30 Messfeier

Dienstag, 20.01. Hl. Sebastian, Märtyrer, und Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 21.01. Hl. Agnes, Märtyrerin, und Hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer

K 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier
für alle Leb. u. Verst. Fatima-Rosenkranz-Beter - Allgemeines Totengedenken: Prof. Dr. Georg Teichtweier 23.01.1993, Siegrun Spitzenpfeil 24.01.2018, Norbert Mingesz 23.01.2020, Reinhard Melber 22.01.2021, Gerold Johannes 18.01.2023, Ilse Mitnacht 18.01.2023, Dr. Elisabeth Walter 18.01.2024, Anton Mally 20.01.2025, Helmut Pabel 20.01.2025, Gertta Dumler 18.01.2025

Freitag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester u. Mystiker

K 9:00 Messfeier
für Angeh. d. Fam. Reitmeier, Schmidt u. Moser

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24.01. Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer

13:00 Firmung in Versbach

Lio 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 25.01. K - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

E - 3. Sonntag nach Epiphanias

Ö **10:00 Ökumenischer Festgottesdienst - 50 Jahre Ökumenisches Zentrum**
im Heilig-Kreuz-Chor
musik. gestaltet vom Kirchenchor, Predigt: Pastor Christoph Schmitter,
anschließend Empfang im Pfarrsaal, Pacoti-Essen, Fotoausstellung des ÖZ-
Fotoclubs mit Eröffnungsansprache (Julia Meister-Lippert)

Dienstag, 27.01. Hl. Angela Merici, Ordensgründerin

Lio 17:30 Rosenkranz

18:00 Messfeier

Mittwoch, 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer

K 17:30 Rosenkranz

K 18:00 Messfeier

Allg. Totengedenken: StD Klaus Göbel 26.01.1999, Bruno Kotrla 25.01.2016, Roman Roth
25.01.2017, Margarethe Bergrath 26.01.2017, Franz Schmidt 26.01.2017, Nikolaus Pfeiffer
28.01.2017, Rudolf Busch 27.01.2019, Elfriede Roth 29.01.2019, Karlheinz Heckelmann
30.01.2019, Christa Bayer 25.01.2020, Hermann Fleischhacker 26.01.2021, Hildegard
Zwingmann 28.01.2021, Rosalinde Müller 29.01.2023, Klaus Gräsl 27.01.2023, Hildegard
Köller 25.01.2023, Dieter Pfaff 25.01.2024, Paula Hemm 25.01.2024

Freitag, 30.01. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

K 9:00 Messfeier - Legat: Margarete, Aloisa u. Heinrich Gudrich

Samstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer

K 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 01.02. K - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

E - 4. Sonntag nach Epiphanias

Lio 9:30 Messfeier

E 9:30 Gottesdienst mit Kindergarten Regenbogen (Pfarrer Meyer + Kiga-Team)

Kollekten

Besondere Kollekten in den katholischen Gemeinden:

24.12. Kinderopferkästchen

24./25.12. Adveniat

06.01. Afrikanische Mission (Kollekte), Sternsingeraktion (Sammlung)

Kollekten in der evangelischen Gemeinde:

Bitte entnehmen Sie die Kollektenanliegen dem Aushang im Foyer.

Kasualien



Beerdigungen

Anna Heller
Peter Hauck
Dr. Udo Haupt
Helma Schembri
Melitta Haupt
Frieda Neun
Regina Mitnacht
Ingeborg Sowa
Renate Böcklen
Brigitte Maurer



Taufen

Letizia Schuberth

Sternsingeraktion 2026: Schule statt Fabrik

Jedes Jahr am 6. Januar, dem Dreikönigstag, ziehen verkleidete Könige durch die Lengfelder Straßen, gehen zu den Häusern der Menschen, tragen einen kurzen Text oder ein Lied vor und sammeln Spenden für Kinder in Not auf der ganzen Welt. Anschließend schreiben sie mit Kreide diesen Segenspruch an die Haustür: 20*C+M+B*25. Die Buchstaben stehen für den lateinischen Satz „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der Sternsinger in diesem Jahr, Beispiele aus Bangladesch machen deutlich, wie wichtig es ist, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Entsprechende Projekte werden durch die Spendengelder unterstützt.

Wir sind gefragt, aktiv zu werden:

- **Wenn du als Sternsinger mitmachen möchtest**, dann schreib uns gerne an und komm zu einem der Anprobeterminen:

– St. Lioba: 15.12.2025 um 18 Uhr in den Räumen unter der Kirche St. Lioba

– ÖZ: 20.12.2025 um 10 Uhr im Ökumenischen Zentrum

Kontakt: Mathias Kunz – minimathias@freenet.de

Jana Flammersberger – jana.flammersberger@icloud.com

- **Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen**, dann melden Sie sich über das Formular auf der Homepage an (<https://kirche-lengfeld.de/service/sternsinger>) oder tragen sich in den in den Kirchen ausliegenden Listen ein.



© Sternsinger.de - in: Pfarrbriefservice.

Adveniat-Spendenaktion 2025

„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“

Adveniat ruft uns mit der diesjährigen Spendenaktion auf, dass wir uns an die Seite der Menschen stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen eintreten – oft unter Einsatz des eigenen Lebens.

Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen von Konzernen und Regierungen entgegenzuwirken.



Spendenkonto Bischöfliche Aktion Adveniat: DE 03 3606 0295 0000 0173 45

67. Aktion Brot für die Welt

„Kraft zum Leben schöpfen – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten.“ Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes, ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“.

Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.



© Christof Krackhardt

Spendenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
IBAN: DE39 7909 0000 0006 7168 65 | Verwendungszweck: Brot für die Welt

50 Jahre Ökumenisches Zentrum

Jahres
Programm
2025/2026

kirche-lengfeld.de



7	Dezember 11 Uhr	Festgottesdienst zum 50. Weihetag	Festpredigerin: Regionalbischöfin Gisela Bornowski Musik: Jazz mit Cäsar, Dehmer, Wangorsch anschließend gemeinsames Mittagessen 13 Uhr Kirchenführung durch das Ökumenische Zentrum
25	Januar 10 Uhr	Festgottesdienst mit Jubiläumsempfang	Festprediger: Christoph Schmitter (ACK Würzburg) Musik: Kirchenchor Lengfeld anschließend Jubiläumsempfang 12 Uhr Mittagessen zugunsten von Pacoti Eröffnung der Fotoausstellung „50 Jahre ÖZ“ 13 Uhr Kirchenführung durch das Ökumenische Zentrum
28	Februar 19 Uhr	Ausstellung „Vida movida“ Vernissage	mit Bildern von Romuald Grondé, Augsburg bis 22. März 2026 (Finissage im Gottesdienst)
5	März 18:30 Uhr	Vortrag Prof. Johannes Grössl, Paderborn	„Die technische Überwindung der menschlichen Begrenztheit: Die Idee des Transhumanismus“
15	März 11 Uhr	Friedensgottesdienst „Komm, den Frieden wecken“	mit Besuch aus Nyíregyháza, Ungarn Predigerin: Rebekka Pöhlmann, Klinikseelsorgerin am KWM
4	April 21 Uhr	Gemeinsame Feier der Osternacht	anschließend Osterfrühstück
16	April 19 Uhr	Vortrag Prof Dr. Dorothea Sattler, Münster	„Ökumene als gemeinsames Bekenntnis zu Jesus Christus“
25	April 10 Uhr	Orgelwanderung mit Arno Leicht	
9	Mai 15 Uhr	Lengfelder Puppenbühne	„Kasper feiert 50. Geburtstag“ anschließend Kaffee und Kuchen
14	Juni 10:30 Uhr	Ökumenischer Pfingst-Pilgerweg	von Münsterschwarzach auf den Schwanberg
29	Juni 19:30 Uhr	Konzert „Musik einer Sommernacht“	mit dem Riemenschneider-Gymnasium

kirche-lengfeld.de



7	Juli 19:30 Uhr	Vortrag Dr. Agnes Slunitschek, Würzburg	„Internationale Ökumene: Herausforderungen und Lernpotenziale“
12	Juli 10 Uhr	Gottesdienst im Grünen	Freiluft-Gottesdienst im Kürnachtal
19	Juli 18 Uhr	Sommerabendlob	
25	Juli 18 Uhr	ÖZ-Sommerfest	Ökumenischer Vorabendgottesdienst
26	Juli 10 Uhr	ÖZ-Sommerfest	10 Uhr Festgottesdienst mit Weihbischof Paul Reder musikalisch gestaltet vom Chor „New Future“ Festbetrieb mit vielen Angeboten für Groß und Klein
26	September 8 Uhr	Herbstausflug	Sesslach und Coburg
8	Oktober 19 Uhr	Theologischer Abend	„Interreligiöser Dialog mit dem Islam“
31	Oktober 19:30 Uhr	Konzert	Streichquartett Unsinn Kirchenchor Lengfeld
8	November 10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	anschließend Gemeinde-Versammlung
14	November 14 Uhr	Kirchenführung mit Arno Leicht	St. Gertraud und Reuererkerche
6	Dezember 11 Uhr	Festgottesdienst zum Weihetag	Festpredigerin: Dr. Katrin Brockmüller (Katholisches Bibelwerk) anschließend gemeinsames Mittagessen

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Ökumenischen Zentrums Würzburg Lengfeld (Am Schlossgarten 2-4, 97076 Würzburg) statt. Auf der Homepage der Kirche Lengfeld unter www.kirche-lengfeld.de finden Sie weitere Details zu den Veranstaltungen. Ebenso werden dort mögliche Veränderungen bekannt gegeben.

kirche-lengfeld.de

Liebe Lengfelderinnen, liebe Lengfelder, liebe Gäste,

seit 50 Jahren gibt es das Gebäude des Ökumenischen Zentrums. Seit 50 Jahren beten die Lengfelder Christinnen und Christen von evangelisch-lutherischer Kirchengemeinde und katholischer Pfarrgemeinde zusammen in einem Zentrum. In vielen Aktionen im Jahreskreis erleben sie zusammen eine lebendige ökumenische Gemeinde. Dieses Jubiläum wollen wir in vielfältigen Veranstaltungen begehen und haben ein Jubiläumsprogramm zusammengestellt.

Wir sind dankbar für diesen gemeinsamen Weg und freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Dr. Harald Fritsch
Pfarrer
katholische Pfarrgemeinde
St. Laurentius und St. Lioba

Stefan Meyer
Pfarrer
evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde

Dr. Jochen Scheidemantel
Vorsitzender
Freundeskreis des
Ökumenischen Zentrums
Lengfeld e.V.

kirche-lengfeld.de



Pfarrgemeinderatswahl am 01.03.2026



Kandidaten/Kandidatinnen vorschlagen

Pfarrgemeinderat und Wahlausschuss möchten die wahlberechtigten Gemeindeglieder nochmals ermuntern und erinnern, **bis spätestens 28.12.2025** Kandidaten für den nächsten Pfarrgemeinderat vorzuschlagen. Bitte geben Sie die Vorschläge in einem der beiden katholischen Pfarrbüros ab oder teilen diese per E-Mail dem Wahlausschuss mit.

Die Pfarrgemeinderatswahl erfolgt als Briefwahl.

Ihre Briefwahlunterlagen erhalten in der Zeit vom 31.01. bis 15.02.2026 alle Wahlberechtigten (Katholiken ab 14 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Pfarrgemeinde oder mit Nebenwohnsitz nach Beantragung). Wer in unserer Pfarrgemeinde mit Nebenwohnsitz gemeldet ist, kann das aktive Wahlrecht auf Antrag beim Wahlausschuss erhalten. Entsprechende Anträge sind bis spätestens 15.01.2026 schriftlich oder telefonisch an eines der katholischen Pfarrbüros oder per E-Mail an den Wahlausschuss zu stellen. Bitte geben Sie mit dem Antrag Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen und die Anschriften Ihres Neben- und Hauptwohnsitzes an.

Zur Durchführung der Wahl werden wieder Wahlhelfer benötigt.

- **Freitag, 30.01.2026** ab 16:00 Uhr im ÖZ:
Verpacken der Briefwahlunterlagen für die allgemeine Briefwahl
- **Sonntag, 01.03.2026** (Wahltag) ab 14:00 Uhr im ÖZ: Auszählen

E-Mail-Adresse des Wahlausschusses: pgr-wahl@niko-spitznagel.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.kirche-lengfeld.de.

Niko Spitznagel (Vorsitzender des Wahlausschusses), Bernd Stieber (stellv. Vors.),
Mathias Kunz, Christel Öhrlein, Pfr. Harald Fritsch

Monatsgruß – Bestellung für 2026

Wenn der Monatsgruß, eine Zeitschrift des Dekanats Würzburg, 2026 in zweimonatigem Rhythmus (6 Ausgaben/Jahr) zu Ihnen gebracht werden soll, erbitten wir eine kurze Rückmeldung und bitten Sie gleichzeitig um eine geringe Kostenbeteiligung ab 3,50 € pro Jahr. Bitte geben Sie den unteren Abschnitt und Ihren Geldbetrag im Laufe des Dezembers im Pfarramt ab. Herzlichen Dank!

Ja, ich möchte den Monatsgruß (weiterhin) erhalten, beteilige mich an den Kosten und bezahle im Voraus für das Jahr 2026 einen Betrag von Euro.

Name:

Anschrift / Telefon:

Gemeindefest St. Lioba: Verabschiedung von Richard Pollak



Am 21. September wurde Richard Pollak im Gottesdienst zum St. Lioba-Fest nach 33 Jahren aus seinem Dienst als Diakon in Lengfeld mit herzlichem Dank verabschiedet. (Foto: S. Schoknecht)

Die Klänge von John Rutters „Look at the world“ füllten die St. Lioba-Kirche am Festtag ihres Patroziniums. Viele waren gekommen, um mitzufeiern – aber auch, um ihren langjährigen Diakon Richard Pollak zu verabschieden.

Doch zunächst stand die Heilige Lioba im Mittelpunkt. Dreierlei könnten wir von ihr, die sich trotz vielfältiger Beziehungen nicht in Aktivismus verlor, lernen, führte Pfarrer Dr. Harald Fritsch in seiner Predigt aus: Jesus in der Stille von Herz zu Herz zu begegnen, das eigene Leben im Gebet ganz Jesus anzuvertrauen und offen zu sein für die Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit. „Durch sie können wir Christus selbst begegnen“, ermutigte er die Zuhörenden. Das Bild vom Weinstock aus dem Evangelium des Tages mache deutlich: Wie er nährt und verbindet uns Jesus Christus.

Richard Pollak ist einer von den Menschen, die ernst nehmen, was die Heilige Lioba erlebte. In den 33 Jahren seines Dienstes als

Diakon standen die Menschen und die direkte Begegnung mit ihnen immer im Zentrum seines Wirkens. „Sie in unterschiedlichen Situationen ihres Lebens, auch in den Grenzerfahrungen von Gefangenschaft und Tod, einfühlsam zu begleiten, war dir ein Herzensanliegen“, dankte Pfarrer Fritsch seinem Mitbruder für das langjährige Wirken im Stadtteil. Seit seiner Diakonenweihe im Jahr 1992 bereicherte Richard Pollak die Gemeinden in Lengfeld durch seine authentische Art, seine lebensnahen Predigten und seine spirituellen Impulse für die Menschen in der heutigen Zeit – und durfte dabei immer auf die Unterstützung seiner Frau Ingrid zählen. „Wir sind Diakon“, bekräftigte Richard Pollak in seiner kurzen Ansprache deshalb auch mit Nachdruck. „Gemeinsam ist es besser.“ Acht Pillen müsse er aus medizinischen Gründen jeden Tag nehmen, aber zwei wichtige kämen noch dazu, verriet er: Dankbarkeit und Zufriedenheit.

Dankbar ist auch die Gemeinde und dafür überreichte ihm im Anschluss Agnes May ein Buch, dessen Seiten so gefaltet waren, dass ein „DANKE“ zu sehen war: „Die Seiten hinter dem Danke stehen für viele Erfahrungen und Begegnungen mit dir und Jesus in deinem Dienst hier in der Gemeinde.“ Danach überreichten zahlreiche Gemeindeglieder „ihrem“ Diakon mit persönlichen Gruß- und Dankesworten eine Rose.

Und weil sich der Herbstanfang an diesem Wochenende noch einmal von seiner sonnigen Seite zeigte, konnte das anschließende Gemeindefest auch im Innenhof des Lioba-Höfles stattfinden. Viele Helferinnen und Helfer trugen dazu bei, dass es zu einem echten Begegnungsfest der Menschen in Lengfeld wurde.

Andrea Schoknecht

Ein „Staufenster“ im ÖZ – Einfach zum Staunen

Wann haben Sie das letzte Mal gestaunt? Lange her? Dann wird es höchste Zeit, wieder damit anzufangen.

Im Innenhof des Ökumenischen Zentrums dürfen Sie sich künftig jeden Monat von etwas Erstaunlichem überraschen lassen. Im neu errichteten Staufenster erzählt allmonatlich eine Lengfelderin oder ein Lengfelder, worüber er oder sie staunt.

Initiator Werner May beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema Staunen. „Wer Staunen kann wie ein Kind, nimmt die Welt offen und ohne Bewertung wahr, lässt sich überraschen von den Wundern der Wirklichkeit“, begründet er. Als Grundlage der Philosophie führe das Staunen laut Aristoteles zudem unweigerlich zu den grundlegenden Fragen des Lebens und der menschlichen Existenz, ergänzte einer der Eröffnungsgäste. Und Pfarrer Dr. Harald Fritsch, der gemeinsam mit seinem evangelischen Mitbruder Stefan Meyer gekommen war, betonte: „Staunen bedeutet, in besonderer Weise berührt zu werden, und hat ganz viel mit dem Glauben zu tun.“ Die beiden Hausherren des ÖZ zeigten sich dankbar für Initiativen wie diese, das Staufenster bringe ein Stück Leben ins ÖZ und sei „eine neue Kommunikationsplattform“ für alle, die tagein, tagaus durch den Hof laufen.

Der erste Stauner im Fenster ist Dr. Michael Legge, der in seinem Berufsalltag als



Michael Legge und Werner May vor dem neuen „Staufenster“ im Innenhof des Ökumenischen Zentrums.

Physiker im Bereich Nanotechnologie eher mit klitzekleinen Teilen zu tun hat. Zum Staunen bringt ihn jedoch auch Großes: „Ich staune über die Tiefe des Weltalls“, sagt der Lengfelder Familienvater und PGR-Vorsitzende. „Wenn ich im Urlaub am Meer oder in den Bergen in den Sternenhimmel schaue, bin ich jedes Mal überwältigt: So viel Raum, so viel Weite, so viel Zeit – und ich so klein hier.“ Über beigefügte QR-Codes können Vorübergehende noch mehr über den „Stauenden des Monats“ erfahren: worüber er oder sie in Lengfeld staunt, was die Person motiviert, ins ÖZ zu gehen, oder was ihr persönlich am christlichen Glauben wichtig ist. Außerdem gibt es mit den ÖZ-Leckerbissen ein paar Veranstaltungstipps.

Wenn ab jetzt jeweils zum Monatsanfang ein neuer Beitrag im Staufenster erscheinen wird, wünscht sich Werner May „dass bald viele Lengfelderinnen und Lengfelder einmal im Monat hierher pilgern und sich vom Staunen eines Menschen aus Lengfeld ansprechen und inspirieren lassen“.

Anja Legge (Text und Bild)

Kirchenchor St. Laurentius und St. Lioba mit neuem Chorleiter

Paul Sagasser, 20 Jahre alt, staatlich geprüfter Ensembleleiter in der Fachrichtung Klassik und aktuell Student der Schulmusik in Würzburg, hat die Leitung unseres Kirchenchores übernommen. Wir freuen uns sehr!

Lernen Sie ihn im Interview näher kennen.

Was hat Sie motiviert, nach Würzburg zu kommen?

Nach meinem Abitur in Coburg habe ich zwei Jahre in Bad Königshofen gelebt, also ist mir Unterfranken schon vertraut. Ich war dort an der Berufsfachschule für Musik zur Ausbildung zum Staatlich geprüften Ensembleleiter und studiere nun Schulmusik für Gymnasium an der Musikhochschule in Würzburg. Ein Traum, der endlich in Erfüllung geht!

Ich bin gerade frisch in die Sanderau gezogen. Für die Chorarbeit in Lengfeld habe ich sehr hilfsbereite Chormitglieder, die mich zu den Proben nach Lengfeld mitnehmen.

Wie kamen Sie zur Kirchenmusik?

Zunächst durch meine Mutter. Zu meiner Erstkommunion haben sich einige Eltern zusammengeschlossen, die unsere Gottesdienste musikalisch gestalten wollten – ein neuer Kirchenchor war geboren. Ein Jahr später hat mich meine Mutter zu einer Probe mitgenommen und ich habe mich gleich wohlfühlt. So hat mich acht Jahre lang dieser Chor geprägt.

Welche sind Ihre Instrumente?

Nach der Blockflöte im Kindergarten durfte ich zu einem zart besaiteteren Instru-



ment wechseln: dem Klavier. Die Liebe zu den 88 Tasten erfüllt mich bis heute. Neben Klarinette als vielseitiges Orchester- und Soloinstrument spiele ich Orgel als reines Hobby für mich und Gottesdienste.

Haben Sie vor Ihrer jetzigen Anstellung schon andere Chöre geleitet?

In meiner Ausbildung in Bad Königshofen und als Chorleiter beim Fränkischen Sängerbund konnte ich mich mit Übechören ausprobieren. Parallel durfte ich ein Dorf weiter den Chor „Klangvoll“-Aubstadt leiten. Dort haben wir ein breites Repertoire moderner weltlicher und geistlicher Literatur gesungen. Jetzt freue ich mich, die vielen kostbaren Erfahrungen mitzunehmen und mich noch intensiver den zahlreichen Facetten der Kirchenmusik zu widmen.

Singen Sie selbst auch neben der Chorarbeit?

Ich singe leidenschaftlich gerne. Ob Solo-Repertoire im Gesangsunterricht, in kleinen Ensembles oder im Chor. Mein nächstes Chorprojekt als Sänger wird mit dem Audi-Jugendchor Ralph Vaughan

Williams' „A Sea Symphony“ im Münchner Herkulesaal sein.

Welchen Musikstil schätzen Sie am meisten bzw. wer ist Ihr Lieblingskomponist?

Für mich hängt die Wahrnehmung von Musik immer vom Kontext ab. Gerne höre ich J.S. Bach and Family und Dietrich Buxtehude, da gibt es immer etwas zu entdecken. Moderne Chormusik wie Eric Whitacre lässt mich dagegen mehr zur Ruhe kommen und Oper nimmt mich aus dem Alltag in eine andere Welt mit. Mozarts Opern oft in eine besonders lustige und doch tief sinnige. Neben meinen Lieblingsstücken in Klassik und Pop entdecke ich sehr gerne neue KomponistInnen, Stücke und Bands.

Ihr Lieblingschoral?

Zu „Bleib bei uns, Herr“ habe ich eine sehr persönliche Verbindung.

Ihre Lieblingsstelle in der Bibel?

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Mt 22, 39) – ein unerreichbares Ideal der Selbst- und Nächstenliebe, für das ich mein Bestes gebe.

Was erwarten Sie von Kirche im Allgemeinen und in Lengfeld speziell?

Die Kirche hat heute vielfältige Aufgaben. Vor allem soll sie die Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe vermehren, für eine bessere Welt eintreten und für die Menschen da sein. In einer Zeit, die von Trennung und Polarisierung geprägt ist, muss sie ein Hafen von Ruhe, Vermittlung und doch klaren Bekenntnissen auch in politischer Hinsicht sein. Kirche muss sich wandeln und sich immer wieder selbst hinterfragen, ob sie ihren eigenen Ansprüchen, die u.a. in der Bibel niedergeschrieben sind, selbst

gerecht wird. Hier in Lengfeld hoffe ich auf eine lebendige Gemeinschaft mit Offenheit für neue Musik und Denkanstöße.

Was sind Ihre Hobbys?

Neben meiner Chorarbeit koche ich sehr gerne vegetarisch und vegan und treffe mich mit FreundInnen. Außerdem komponiere und arrangiere ich gerne, besonders für Chor, und bin ehrenamtlicher Referent für christliche Populärmusik im Erzbistum Bamberg.

Welches Buch lesen Sie zurzeit? – Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen?

Zurzeit lese ich „Anleitung zum unglücklich Sein“ von Paul Watzlawick, ein tolles Buch, das viele Wege aufzeigt, wie wir unserem eigenen Glück im Weg stehen. Ich schaue gerne Serien. Gerade zum Beispiel „Blackout“, ein Katastrophenfilm mit Moritz Bleibtreu.

Wann ist das nächste Chorkonzert in Lengfeld?

Als Nächstes können Sie unseren Chor im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag hören. Wir bereiten einige tolle Stücke vor (einige Komponisten sind in diesem Interview sogar schon angeklungen ...).

Für diesen und weitere Auftritte sind neue Chormitglieder sehr herzlich willkommen! Kommen Sie einfach mal bei einer Probe am Donnerstag um 20 Uhr im Kirchensaal vorbei oder schreiben Sie an paulsagasserprivat@gmail.com

Ich freue mich auf eine schöne Zeit in Lengfeld!

Die Fragen stellte Jochen Scheidemantel

55 Jahre Pfadfinderstamm St. Burkard in Lengfeld



Fahnenabordnungen vor dem Einzug zum Festgottesdienst in Alt St. Laurentius

Mehrere Pfadfinder-Generationen feierten das 55-jährige Bestehen des Stammes St. Burkard der DPSG/PSG. Die Gründung war im Herbst 1970 in St. Lioba und seitdem leisten die Pfadfinder in den verschiedenen Altersgruppen einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit in Lengfeld, von Anfang an in ökumenischem Geist.

Ökumenischer Festgottesdienst in Alt St. Laurentius

Die ungewöhnliche Zahl 55 Jahre erklärte Pfarrer Dr. Harald Fritsch in seiner Begrüßung: Im Herbst 2020 verhinderte die Corona-Pandemie alle Feiern zum 50-jährigen Jubiläum.

Sehr persönliche Erinnerungen an seine Pfadfinderzeit brachte Pfarrer Stefan Meyer in seiner Predigt ein. Die bereits als Wölfling bei der DPSG in Nürnberg erlebte Ökumene war entscheidend für seinen weiteren Lebensweg ebenso das Motto „Jeden Tag eine gute Tat“. Er war gerne Pfadfinder, aber eine Erfahrung konnte er nie machen: Er war nie auf einem Zeltlager.

Meyer griff in seiner Predigt die Stelle aus dem Markus-Evangelium auf, als Jesus seine Jünger in Zweier-Gruppen auf den Weg schickt, und interpretierte „Pfadfinder“ als Suche nach dem richtigen Weg im Leben. Die Aufforderung Jesu „nichts auf den Weg mitzunehmen“ ist für Meyer ein Hinweis, Einfachheit anzustreben und im Leben das Wesentliche zu suchen. Dass Jesus seine Jünger nicht alleine, sondern zu zweit auf den Weg schickt, weist darauf hin, wie wichtig Gemeinschaft ist und dass Probleme leichter zu lösen sind, wenn man nicht allein ist. Pfadfinder sein, das schafft Haltungen und Tugenden, die man in den Alltag einbringen kann. Pfadfinder sein, das hilft auf dem Weg des Lebens den richtigen Weg für sich zu finden – und immer ist Gott dabei.

Gemeinsam mit Pfarrer Harald Fritsch und Benedikt Hornung formulierten Pfadfinder Fürbitten beim festlichen Gottesdienst in der alten Kirche. Mit dabei waren das „Urgestein“ der PSG, Martha Öhrlein, 1970 Mitbegründerin des Stammes, und die frü-

heren Stammesvorsitzenden Elmar Tratz und Markus Dürrnagel. Mit dem Pfadfinderlied „So verändern wir die Welt“ endete der Gottesdienst, den Michael Heinrich an der Orgel musikalisch gestaltete.

Fotorückblick im Pfadfinderheim und Festabend im Schützenhaus

Begonnen hatte das Jubiläum mit Begegnungen im Pfadfinderheim, das im Februar 1996 der damalige OB Jürgen Weber und Sozialreferent Dr. Peter Motsch eingeweiht hatten. Es ist untergebracht in einem Anbau des früheren Rathauses von Lengfeld, dieser diente bis zur Eröffnung des ÖZ im Dezember 1975 als Rathaus-Kapelle der evang.-luth. Kirchengemeinde. In fast allen Räumen zeigten Fototafeln Szenen aus 55 Jahren Pfadfinder in Lengfeld. Ein frühes Foto (1971) belegt, dass die Lengfelder Pfadfinder von Anfang an in ökumenischem Geist unterwegs waren und mit den damaligen Pfarrern Wolfgang Rieser und Dr. Klaus Kurzdörfer auf Zeltlager im Steigerwald gemeinsam Gottesdienst feierten.

Stammesvorsitzender Tobias Hartmann ging in seiner Festrede beim Treffen vor dem Schützenhaus auf die letzten 15 Jahre des Wirkens der Pfadfinder im Stadtteil ein. Kassier Klaus Stieber erhielt für seinen überragenden Einsatz für den Stamm die Georgs-Ehrennadel des Verbandes, ein be-



Mit der Lengfelder Blaskapelle zogen Pfadfinder und Fahnenabordnungen nach dem Festgottesdienst hoch zum Schützenhaus.

sonderer Dank ging an Edeltraud Dorsch für das Spülen beim Lioba-Sommerfest und an alle Helfer der Altpapiersammlungen, die die Pfadfinder seit nunmehr fast sechs Jahrzehnten durchführen.

Besonders erfreulich war das Pfingstlager 2025 in Windischbuch bei Boxberg, an dem über 60 Jugendliche und fast 20 Leiter teilnahmen.

Die Pfadfinder arbeiten weiter und haben, so „Festwirt“ Benedikt Hornung erfreut, beim Jubiläum zwölf neue Fördermitglieder gewonnen.

Wolfgang O. H u g o/wohu (Text und Fotos)

- Kontaktdaten der Stammesleitung unter „Gruppen und Kreise“
- Termine der Gruppenstunden (für Mädchen und Jungen ab sieben Jahren) auf der Pfadfinder-Webseite:
<https://psg-wuerzburg.de/wo-wir-sind/psg-stamm-lengfeld>



Herbstkonzert in Alt St. Laurentius



Blaskapelle Lengfeld und Männergesangsverein sangen und spielten vor vollem Haus.

Das diesjährige Herbstkonzert von Blaskapelle und Männergesangsverein Frohsinn war ein voller Erfolg. Die Musikstücke überraschten die zahlreich erschienenen Zuhörer mit einer ganzen Bandbreite der Musik.

So sangen die Männer aus Lengfeld unter der Leitung von Friedrich Schäßburger den Popsong „Die Rose“, intonierten „You raise me up“, die Ballade „Weit, weit weg“ und präsentierten erstmals in ihrer Vereinsgeschichte auf Englisch den Rock-and-Roll-Song „It’s so easy“ von Buddy Holly. Auch die Blaskapelle Lengfeld mit ihrem Dirigenten Robert Landwehr bewies ihre Vielseitigkeit: mit dem Marsch „Blasmusik macht Laune“, der Polka „Wir mögen’s böhmisch“ und dem Slow-Rock „Brennende Herzen“. Bei „Fascinating drums“ von Ted Huggens durfte der Schlagzeuger in einem Solo sein Können zeigen und bei „Young Life“, einem vom Big-Band-Sound geprägten Lied, brachten sich alle beeindruckend ein.

Der Gastverein MGW Waigolshausen unter Bernhard Chalupka trug ausdrucks- voll a cappella die Stücke „Tanzen soll die Danitz“, „Way down“ und „Abendfrieden“ vor.

Die beiden Männerchöre gemeinsam sangen unter anderem „My way“ und „Über sieben Brücken mußt du gehn“.



*Webseite
MGW Frohsinn*

Die Zuhörer waren von der diesjährigen Liedauswahl begeistert und betonten immer wieder, dass sie schon gespannt auf das nächste Herbstkonzert in 2026 sind. Alle Musikvereine be- danken sich ganz herzlich für die zahlreichen Spenden, die den vortragenden Vereinen zugute kommen werden.

Robert Kürster, Männergesangsverein Frohsinn (Text und Foto)



ARCHE NOAH



Stellenausschreibung

Der Kath. Kindergarten Arche Noah, Roland-Frank-Str. 9, 97076 Würzburg-Lengfeld, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) (ca. 7 Wochenstunden, unbefristet)

Wir sind eine Einrichtung der kath. Kirchenstiftung St. Laurentius Lengfeld mit 3 Kindergarten- und 1 Kleinkindgruppe sowie einer Schulkindbetreuung im Würzburger Stadtteil Lengfeld. Der Arbeitgeber ist die Kirchenstiftung St. Laurentius Lengfeld unter dem Dach der Caritas. Derzeit besteht unser Team aus 22 Mitarbeitern. Weitere Infos über unsere Einrichtung unter: <https://arche-noah-lengfeld.de/>

Wir suchen:

- ▶ Einen Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 7 Wochenstunden
- ▶ Wir wünschen uns von dir: Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative
- ▶ Orientierung an den Werten der kath. Kirche

Das wartet auf dich:

- ▶ Wertschätzendes Arbeitsumfeld und ein engagiertes Team
- ▶ Eigenverantwortliches Arbeiten
- ▶ Vergütung nach dem AVR Caritas mit den üblichen Sozialleistungen
- ▶ Eine individuelle Einarbeitung mit Begleitung

Das bringst du mit:

- ▶ Eine kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- ▶ Sicheres und freundliches Auftreten in Wort und Schrift
- ▶ Kenntnisse der Finanzbuchhaltung und Office Anwendungen
- ▶ Engagement und Offenheit gegenüber Kindern, Eltern und unserem Team

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schicke deine aussagekräftige Bewerbung (pdf) per E-Mail an andreas.hornung@bistum-wuerzburg.de oder per Post:

Kath. Pfarramt St. Laurentius Lengfeld, Andreas Hornung, Riedstr. 1, 97076 Würzburg

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 19. Dezember 2025.

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter 0179 / 8517102 zur Verfügung.

Gruppen für Familien und Kinder

Eltern sein in Lengfeld!

Warum in die Krabbelgruppe kommen? Da gibt es viele Gründe: Kinder können andere Kinder treffen und gemeinsam das Krabbeln oder Laufen üben, singen, trommeln und vor allem spielen. Eltern können andere Mamas und Papas treffen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam Kaffee trinken. Für alle Eltern mit Kindern bis zwei Jahren eine wunderschöne Abwechslung im Baby- und Kleinkinderalltag!

Auch für die älteren, ehemaligen Krabbelkinder haben wir eine Gruppe gefunden.

Wir treffen uns mal in der Krabbelstube unter der St. Lioba Kirche, Pilziggrundstraße 17 (am Glockenturm im Steinbruchweg die lange Treppe runter gehen), oder im ehemaligen Rathaus (Laurentiusstraße 6 im EG).

Melde dich gerne bei uns!

Ansprechpartnerin: Alma Wünsch, Tel. 0163 8732660

Offener Familientreff Lengfeld

Infos zu den Veranstaltungen des Familientreffs erhalten Sie bei

Bianca Webert, Tel. 666 77 54 oder

Elke König, Tel. 270 74 04

Kinderchor ÖZ

Proben: donnerstags (außer in den Ferien) um 16:30 Uhr im ÖZ (evang. Hl.-Geist-Chor) für alle Kinder im Vor- und Grundschulalter

Kontakt: anke.willwohl@bistum-wuerzburg.de

Gruppen für Jugendliche und junge Erwachsene

Jugendband „Church-Rock-Band“

Wir sind eine Gruppe Jugendlicher aus St. Lioba und St. Laurentius, machen zusammen Musik und haben Spaß, Gottesdienste und andere Events schwungvoll zu begleiten.

Ansprechpartnerin: Mirjam Müßig | mirjam.muessig@web.de

Ministrantenband „Die Ötzi“

Die Ötzi begleiten Gottesdienste im ökumenischen Zentrum mittlerweile seit Oktober 2022. Sie spielen neben Liedern aus Troubadour oder Gotteslob auch moderne (Pop-) Songs und lassen sich gerne für weitere Gottesdienste und Events einladen.

Kontakt: Sarah Bulla | 0176 78920332 | sarah.bulla2703@gmail.com

Evangelische Jugend im Kooperationsraum Würzburg Nord-Ost

Siehe separate Ankündigung in diesem Heft (vorletzte Seite).

Konfi4You

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich monatlich.

Nähere Informationen im Pfarramt.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg / Pfadfinderinnenschaft St. Georg, Stamm Burkard

Informationen bekommen Sie unter
dpsg-psg@gmx.de.

Michelle Kern
01578 0818317 | michellekern@t-online.de

Julia Henninger
0176 32158411 | juliahenninger99@gmail.com

Tobias Hartmann
0157 32050609 | tobias.hartmann99@web.de



Ministrantinnen und Ministranten im Ökumenischen Zentrum und in St. Lioba

Gemeinsames Team ab November 2025 mit folgenden Ansprechpersonen:
Jana Flammersberger – jana.flammersberger@icloud.com
Laura Legge – laura.wue@gmx.de
Julia Hilpert – juliahilpert@icloud.com

Offene Jugendarbeit Lengfeld

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Milchhäusles in Lengfeld, Laurentiusstr. 2, findet dreimal die Woche der offene Treff der Jugendarbeit Lengfeld statt.

- ▶ Montag und Mittwoch: 17:00-21:00 Uhr,
- ▶ Freitag: 18:00-22:00 Uhr Kids- und Mädchentreff (10-14 Jahre)
16:00-18:00 Uhr (im Wechsel; s. Termine unter Kirche-Lengfeld.de).

Jugendliche haben hier, unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion, die Möglichkeit, sich zu treffen, zu spielen, Musik zu hören usw. (zusätzlich können sie den Kellerraum des Pfadfinderhauses nutzen, z. B. um Singstar oder Kicker zu spielen). An der Theke im Milchhäusle gibt es zum Selbstkostenpreis alkoholfreie Getränke und kleine Snacks. Im Jugendtreff herrscht Rauchverbot.

Der Jugendtreff wird von beiden Kirchengemeinden unterstützt. Spenden herzlich willkommen:

IBAN: DE39 7909 0000 0006 7168 65, Evang. Kirchengemeinde WÜ-Lengfeld
E-Mail: juzlengfeld@gmail.com | Internet: www.juz-lengfeld.de

Lengfelder Puppenbühne

Die Lengfelder Puppenbühne ist eine Gruppe des Ökumenischen Zentrums. Die Laiengruppe spielt mit Handpuppen nach der Tradition des Hohnsteiner Puppentheaters etwa fünfmal im Jahr. Der Lengfelder Kasper würde sich sehr über neue Mitspieler freuen.

Kontakt und Infos: Christel Amrhein, Tel. 27 23 76

Gebets- und Bibelkreise

Gebets- und Bibelkreis St. Lioba

Unser Gebetskreis ist offen für alle. Wir treffen uns in der Regel **jeden Donnerstag** um 20:00 Uhr in den Räumlichkeiten von St. Lioba (außer in den Ferien) zu Dank, Lob und Fürbitte, tauschen aus, was uns persönlich bewegt, und lesen gemeinsam in der Bibel. Wir freuen uns über jeden, der dazukommt!

Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro St. Lioba, Christine Flammersberger
Tel. 27 44 40 | E-Mail: christine.flammersberger@bistum-wuerzburg.de

Bibelkreis St. Lioba

Einmal im Monat wenden wir uns gemeinsam dem darauf folgenden Sonntagsevangelium zu und erkunden, welche Botschaft Jesu der Text vermittelt: in den Worten Jesu, in den Worten des Evangelisten an seine Gemeinde zur Zeit der Textabfassung, an jeden und jede von uns für sich selbst und im gemeindlichen Miteinander.

Nächste Treffen: **Dienstag, 09.12.25 und 27.01.26** um 18:45 Uhr im Lioba-Höfle (Klaus-Göbel-Stube).

Kontakt und Infos: Pfarrer Dr. Harald Fritsch, Tel. 27 80 09, oder Harald Weis, lic. theol., Tel. 27 19 72

Bibelkreis bei Familie Hegmann

Wir treffen uns alle zwei Wochen am **Dienstagabend** um 20 Uhr (außer in den Ferien), um gemeinsam Texte aus der Bibel zu lesen und darüber ganz persönlich ins Gespräch zu kommen. Denn: Der Glaube wächst im Austausch mit anderen Christen. Wichtig ist uns, herauszufinden, was wir für die Woche, für den Alltag, mitnehmen können. Oft stellen wir fest, dass die biblischen Texte immer noch aktuell sind, wenn es uns gelingt, sie in die heutige Zeit zu übertragen.

Kontakt: Hartmut Hegmann, Am Trog 6, Tel. 57 25 39

Ökumenische Bibelgespräche

Nächste Treffen zum Jahresthema **Offenbarung des Johannes:**

Montag, 15.12. und 19.01., 19:30 bis 21 Uhr im Gemeinderaum des ÖZ. Aktuelles siehe: www.Kirche-Lengfeld.de/gemeindeleben/gruppen#ökumenische-bibelgespräche

Kontakt und Information: Alexander Susewind, Tel. 27 54 44

GA-Kreise der KAB (GA = Glauben im Alltag leben)

Die beiden Kreise sind auch für Nichtmitglieder und für alle Konfessionen offen! Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd bei den Mitgliedern zu Hause, jeweils 19:30 Uhr.

- ▶ **GA-Kreis am Mittwoch:** persönlicher Austausch, Bibel teilen nach den 7 Schritten oder „Lebendiges Evangelium“, meist das Evangelium vom kommenden Sonntag.
- ▶ **GA-Kreis am Freitag:** persönlicher Austausch, dann meist ein Thema, das unser Leben betrifft, anhand der Fragen nach „sehen – urteilen – handeln“ und mit Bibelstellen reflektiert, oder „Lebendiges Evangelium“.

Weitere Infos bei Susanne Öttinger, Tel. 27 54 33

Gruppen für Erwachsene

Kirchenchor Lengfeld

St Laurentius und St. Lioba

Chorproben: **wöchentlich donnerstags um 20:00 Uhr** (ÖZ-Meditationsraum)

Neue Chormitglieder sind erwünscht und jederzeit herzlich willkommen!

Neue Chorleitung: Paul Sagasser

Organisation: Rudolf Eisenbacher, Tel. 27 32 43

St. Lioba-Chor

Chorproben jeden zweiten Mittwoch um 19:30 Uhr in der St. Lioba-Kirche. Neue Sänger*innen sind stets willkommen. Unser Repertoire umfasst schwerpunktmäßig Neues Geistliches Lied, Gospels und einzelne kleine Werke der klassischen Chorliteratur.

Anfragen an:

Stadtkantor Stefan Walter | E-Mail: stefan.walter@genion.de

Kirchenband „Sonntakt“

„Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben.“ (Thomas Carlyle)

Wir sind eine Gruppe von Musikern/innen verschiedenen Alters und begleiten gerne Gottesdienste, ob drinnen oder draußen, ob bei Hochzeit, Kommunion und Firmung oder bei Familiengottesdiensten.

Ines Hofmann, Tel. 0171 3159874 | ineshofmann22@gmx.de

Ilona Müßig, Tel. 01573 1931105 | ilonamuessig@web.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

„Zeit füreinander“ – von und für Menschen in Lengfeld.

Ehrenamtliche schenken ca. eine Stunde Zeit pro Woche, um Menschen aller Altersgruppen und in verschiedenen Lebenssituationen in ihrem Alltag zu unterstützen. Suchen Sie Hilfe? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und versuchen, Ihnen zu helfen! Wollen Sie sich engagieren? Wir freuen uns jederzeit sehr über neue Mitarbeiter/innen!

Kontaktaufnahme über Diakon Gregor Groß, Tel. 0163 1822755

Freundeskreis des ÖZ in Lengfeld

FreundeOeZ.Lengfeld@elkb.de

Verschiedene Angebote und Mitmachmöglichkeiten auf Anfrage.

Tel. 27 17 43 (Jochen Scheidemantel, Vors.)

Kirchenvorstand (evang.-luth.)

Der Kirchenvorstand trifft sich am 11.12. um 19:00 Uhr im Gemeinderaum.

Pfarrgemeinderat (kath.)

Nächster Sitzungstermin: noch offen

Am 1. März 2026 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

GRUPPEN UND KREISE

Frühschoppen

An Sonn- und Feiertagen ab 10:30 Uhr, Lengfelder Stube im ÖZ (bis ca. 12:30 Uhr). Hier erhalten Sie im Rahmen unserer Spendensammlung auch die Sparbüchsen für alle Arten von Kleingeld (glenns Geraffel). Herzlich willkommen!
Informationen bei Heribert Bulla, Tel. 27 29 41

Fröhliche Runde

Die Fröhliche Runde entstand aus einer 1964 gegründeten Jugendgruppe. „Menschen zu helfen, die nichts zu lachen haben“ ist der Leitspruch für unser Handeln!

Regelmäßige Veranstaltungen: Frühschoppen im ÖZ (s.o.); „Zwiewlkirwe“ am 24. August im ÖZ; Adventsfenster im Hof der „Erks Stube“.

Wir freuen uns über neue Mitglieder mit Interesse an unseren Aktivitäten!
Kontakt und Infos: Norbert Geier, Tel. 27 50 55

ÖZ-Fotoclub Lengfeld

Nächste Treffen: noch offen
Infos: Alfred Söhlmann, Tel. 27 18 36

Frauentreff „Ladystars“

Ein Frauentreff, offen für alle „Ladystars“, die gerne gemeinsam ins Gespräch kommen, nachdenken, singen, lachen ... über Themen, die uns bewegen.

Nächster Termin: noch offen
Kontakt: Amelie Wolz, Tel. 0176 78125823

Lengfelder Treff

Sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten, nette Leute treffen und/oder neue Kontakte knüpfen, Brettspiele oder Karten spielen, gemeinsam singen: ÖZ und Arbeiterwohlfahrt laden dazu am letzten Mittwoch jeden Monats (außer Aug. und Dez.) ab 14:30 Uhr ein.

Nächstes Treffen: **28. Januar im Gemeinderaum des ÖZ**
Kontakt: Maria Thieme & Renate Jüstel, Tel. 27 19 52

Senioren Lengfeld

Am 3. Dienstag des Monats ab 14:30 Uhr: Zeit für Begegnung und Kaffeetrinken, um miteinander zu singen und sich zu unterhalten. „Neue“ sind immer herzlich willkommen!

Nächste Treffen: **16. Dezember, 20. Januar im Liobahöfle (Georg-Engel-Saal)**
Infos bei Edeltraud Dorsch, Tel. 27 24 88

KAB Lengfeld-Rimpar

Als Ortsverband der katholischen Arbeitnehmerbewegung engagieren wir uns unter dem KAB-Motto: Kraft aus dem Evangelium. Arbeit für die Menschen statt Rendite. Bewegung für eine gerechtere Zukunft.

Aktuelle Veranstaltungen sind vorne im Heft aufgeführt.
Kontakt: Susanne und Klaus Öttinger,
Tel. 27 54 33 | famoettinger@vodafone.de

Übergemeindliche Beratungs- und Seelsorgeangebote

Zu den unterschiedlichsten Lebens- und Glaubensfragen finden Sie die Angebote der bei den Kirchen im Internet. Geben Sie unter „Suche“ jeweils ein, was Ihr Anliegen ist.

- ▶ <https://beratung.bistum-wuerzburg.de> | <https://www.bistum-wuerzburg.de>
- ▶ <https://handlungsfelder.bayern-evangelisch.de>

Ansprechpartner bei Missbrauchskonflikten

Bistum Würzburg

Unabhängige Ansprechpartner für Opfer sexuellen Missbrauchs

- ▶ Professor Dr. jur. Alexander Schraml
Tel. **0151 21 26 57 46**
- ▶ Dipl.Psych. Ilona an Voort
Tel. **0151 64 40 28 94**

Alle Kontaktdaten und weitere Ansprechpartner (Prävention, Interventionsteam, Betroffenenbeirat) auf:

www.bistum-wuerzburg.de/seelsorge-hilfe-beratung/missbrauch/

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt (ELKB)

Ansprechstelle für Betroffene

Telefon-Sprechstunde: Mo. 10-11 Uhr und Di. 17-18 Uhr (vertraulich & anonym)

Tel. 089 5595 – 335

eMail: ansprechstellesg@elkb.de

Alle weiteren Stellen und Kontaktdaten (Meldung, Anerkennung, Prävention) auf:

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de



St. Gregor

Caritas Sozialstation
St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2
97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de
www.sankt-gregor.de

St. Gregor

Tagespflege
in Estenfeld, Rimpar,
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön,
aber der Tag manchmal lang.

Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen! Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.

Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad genießen - Sie entscheiden.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen!
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8 - 16:30 Uhr.

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 09367 / 98 87 90

ADRESSEN IM BLICK

Pfarramt der Evang.-Luth. Gemeinde

97076 Würzburg, Am Schlossgarten 2
Tel. 27 10 00 | Fax 27 84 05
E-Mail: pfarramt.lengfeld.wue@elkb.de

Konto der Evang. Kirchengemeinde
VR-Bank Würzburg
IBAN DE39 7909 0000 0006 7168 65

Pfarramtssekretärinnen

Claudia Schaum und Elena Karaev
Öffnungszeiten des Büros:
Mo. + Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Pfarrer Stefan Meyer

Sprechzeit nach Vereinbarung
Tel. 27 04 97 85
E-Mail: stefan.meyer2@elkb.de

Kinder- und Jugendreferent

Johannes Bindner
E-Mail: johannes.bindner@elkb.de
Tel.: 0151 17686156

Kirchenvorstand (KV)

Vertrauensfrau Ingrid Rösemann
Tel. 27 12 17

Ev. Kindergarten des ÖZ „Regenbogen“

Georg-Engel-Str. 8
Tel. 27 38 48
Leitung: Barbara Schuster-Gollnick
Mail: kita.regenbogen.lengfeld@elkb.de
www.kiga-regenbogen-lengfeld.de

Freundeskreis des Ökumenischen Zentrums in Lengfeld e. V.

Vorsitzender: Dr. Jochen Scheidemantel
97076 Würzburg, Keltensstraße 2
Tel. 27 17 43
E-Mail: FreundeOeZ.Lengfeld@elkb.de
Konto: DE45 7909 0000 0006 7305 31

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

97076 Würzburg, Riedstraße 1
Tel. 27 19 77 | Fax 27 06 766
E-Mail: st-laurentius.wuerzburg-lengfeld@
bistum-wuerzburg.de

Konto der Kirchengemeinde St. Laurentius
VR-Bank Würzburg
IBAN DE78 7909 0000 0006 7152 90

Pfarramtssekretärin

Heike Kraft
Öffnungszeiten des Büros:
Mo., Di. + Do. 10-12 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Pfarrer Dr. Harald Fritsch

Telefon 27 80 09 oder 27 19 77
Sprechzeiten nach vorheriger Absprache
Fr. 10:30-11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
E-Mail: harald.fritsch@bistum-wuerzburg.de

Diakon Thomas Braun

Telefon 27 07 406
E-Mail:
thomas.braun@bistum-wuerzburg.de

Pfarrgemeinderat (PGR)

Ko-Vorsitzender: Dr. Michael Legge
Tel. 70 52 366

Hausmeisterin im ÖZ

Claudia Nemetz
Am Schlossgarten 4
Tel. 27 31 28

Kath. Kindertagesstätte des ÖZ

„Arche Noah“, Roland-Frank-Str. 9
Tel. 27 27 60
Leitung: Verena Pajuhesh

Katholisches Pfarrbüro St. Lioba

97076 Würzburg, Pilziggrundstraße 17

Tel. 27 44 40 | Fax 27 05 366

E-Mail: st-lioba.wuerzburg-lengfeld
@bistum-wuerzburg.de

Konto St. Lioba

VR-Bank Würzburg

IBAN DE47 7909 0000 0103 3500 61

Sekretärin

Christine Flammersberger

Öffnungszeiten des Büros:

Di. u. Do. 14-17 Uhr

Diakon Gregor Groß

Tel. 27 05 367 | mobil 0163 1822755

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: gregor.gross@bistum-wuerzburg.de

Vermietung Lioba-Höfle

für Feiern und Veranstaltungen

Edeltraud Dorsch

Tel. 27 24 88

Förderverein für das Lioba-Höfle e. V.

Vorsitzende Martina Zehe

97076 Würzburg

Robert-Kirchhoff-Straße 12

Tel. 27 20 35

Konto: DE71 7909 0000 0003 311880

Kindergarten St. Lioba - Kinderparadies

Steinbruchweg 1

Tel. 27 26 95

Leitung: Olga Hilgenberg, Carina Kohlmann

Kindergartenverein St. Lioba e. V.:

Vorsitzender Werner May

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

„Zeit füreinander“

von und für Menschen in Lengfeld

Kontakt über die Pfarrbüros

Partnerschaft Lengfeld-Pacoti e. V.

Peter Jaunich

Flürleinstr. 3

Tel. 27 85 442

E-Mail: pacoti-lengfeld@gmx.de

Konto: DE74 7909 0000 0006 7749 20

KAB Lengfeld-Rimpar

Susanne und Klaus Öttinger

Tel. 27 54 33

E-Mail: famoettinger@vodafone.de

Jahreslosung 2026
Offenbarung Kapitel 21,5



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Zeit mit Gott

Entdeckt, was in euch steckt!

Unter diesem Motto feierten wir mit vielen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Großeltern am Sonntag, 2.11.25, einen außergewöhnlichen Familiengottesdienst: In der ganzen Kirche waren verschiedene Stationen aufgebaut – Hula-Hoop-Reifen, Springseile, Musikinstrumente, Papier und Stifte, eine Picknickdecke mit Puzzle und Bausteinen.

Was sollte das bedeuten?

Die Kinder durften nach der Begrüßung die Stationen besuchen und beim Puzzeln, Seilspringen, Malen oder Musizieren entdecken, was sie gut können, welches Talent sie haben.

Ja, es ging um das Erleben des Gleichnisses von den Talenten. In der Geschichte, die als kleines Rollenspiel erzählt wurde, bekamen zwei Dienerinnen von ihrem König, der auf Reisen ging, Talente – in diesem Fall Schokoladentaler. Die eine Dienerin konnte ihre Talente durch das Arbeiten (= das Ausprobieren der Stationen) um zwei Taler erweitern. Sie entdeckte, dass sie ja noch viel mehr kann, als sie dachte. Die zweite Dienerin versteckte ihre Talente in einem Korb mit Tüchern. Betretene Stille trat ein, als der König nach dem Lob für die erste Dienerin („Du bist eine gute Dienerin, du hast deine Talente vermehrt“) zu der anderen sagte: „Du bist keine gute Dienerin, du hast deine Talente versteckt.“

Gott hat uns so viele Talente mitgegeben, wir sollen sie zeigen, den Menschen damit Freude machen und Talente weitergeben.

Mutige Kinder machten allen Besuchern eine besondere Freude, indem sie anschließend ihre Bilder, Bauwerke und Puzzles zeigten



oder vormachten, wie gut sie Hula-Hoop und Seilspringen können. Und sie bekamen viel Applaus dafür. Auch die anwesenden Jugendlichen überlegten, was sie gut können: „.... mit Menschen gut umgehen und überzeugen.“ „.... zeichnen, musizieren, tanzen, sportln ...“

Entdeckt, was in euch steckt – mit einem Schokoladentaler in der Hand und einem Danke an das Familiengottesdienstteam gingen die Familien nach Hause.

Ilona Müßig (Text und Bild)

Herzliche Einladung zu unseren nächsten ökumenischen Familiengottesdiensten:

- **Sonntag, 14.12.2025, 11 Uhr**
in St. Lioba (im Anschluss gibt es Kinderpunsch und Lebkuchen)
- **Mittwoch, 24.12.2025, 16 Uhr**
Kindermette im ÖZ

Die Familiengottesdienstteams
St. Lioba und ÖZ

EVANGELISCHE JUGEND IM KOOPERATIONSRAUM WÜRZBURG-NORDOST

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

DEZEMBER 2025

06 KINDERFILM-NACHMITTAG

14:00 HOFFUNGSKIRCHE
VERSBACH

12 KAMISHIBAI ERZÄHLTHEATER

15:00 STADTTEILBÜCHEREI
VERSBACH

14 FAMILIEN- GOTTESDIENST mit der KiTa "Villa Wichel"

10:15 HOFFUNGSKIRCHE
VERSBACH

20 JUGENDAKTION PLÄTZCHENBACKEN

17:30 ÖKUMENISCHES
ZENTRUM LENGFELD

24 MINI-GOTTESDIENST

15:00 GEMEINDEZENTRUM
SANKT MARKUS
ESTENFELD

24 FAMILIEN- GOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL

15:00 BEKENNTNISKIRCHE
RIMPAR

24 FAMILIEN- GOTTESDIENST MIT MUSIKALISCHEM KRIPPENSPIEL

15:30 HOFFUNGSKIRCHE
VERSBACH

24 ÖKUMENISCHE FAMILIENMETTE

16:00 ÖKUMENISCHES
ZENTRUM LENGFELD

24 FAMILIEN- GOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL im Freien

16:30 WEGKAPELLE
"WASSER UND GLAUBE"
KURNACH

KONTAKT UND WEITERE INFOS:

**ANMELDUNGEN ZU ANGEBOTEN BEI
KINDER- UND JUGENDREFERENT
JOHANNES BINDNER**
E-Mail: johannes.bindner@elkb.de
Tel.: 0151 176 86 156

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
WÜRZBURG - HOFFUNGSKIRCHE**
E-Mail: pfarramt.hoffnungskirche.de
Tel.: 0931 28 77 657
www.hoffnungskirche.de

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
WÜRZBURG - LENGFELD**
E-Mail: pfarramt.lengfeld.wuee@elkb.de
Tel.: 0931 27 1000
www.kirche-lengfeld.de

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ESTENFELD**
E-Mail: evang.estenfeld@et-online.de
Tel.: 09367 98 20 301
www.evangelisch-estenfeld.de

JANUAR 2026

09 KAMISHIBAI ERZÄHLTHEATER

15:00 STADTTEILBÜCHEREI
VERSBACH

11 FAMILIEN- GOTTESDIENST mit dem Kleine-Leute-Team

10:15 HOFFUNGSKIRCHE
VERSBACH

16 NEUJAHRESPFANG DES EVANGELISCHEN JUGENDWERKS

Ort und Uhrzeit werden
noch bekanntgegeben.

25 ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

10:30 BEKENNTNISKIRCHE
RIMPAR

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Würzburg



EVANGELISCHE
JUGEND
im Raum
Würzburg-Nordost



50 Jahre Ökumenisches Zentrum

25

Januar
Sonntag
10 Uhr

Jubiläums Empfang

Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
anschließend Jubiläumsempfang
Mittagessen zugunsten von Pacoti
Eröffnung der Fotoausstellung „50 Jahre ÖZ“

kirche-lengfeld.de

